

# VALVO

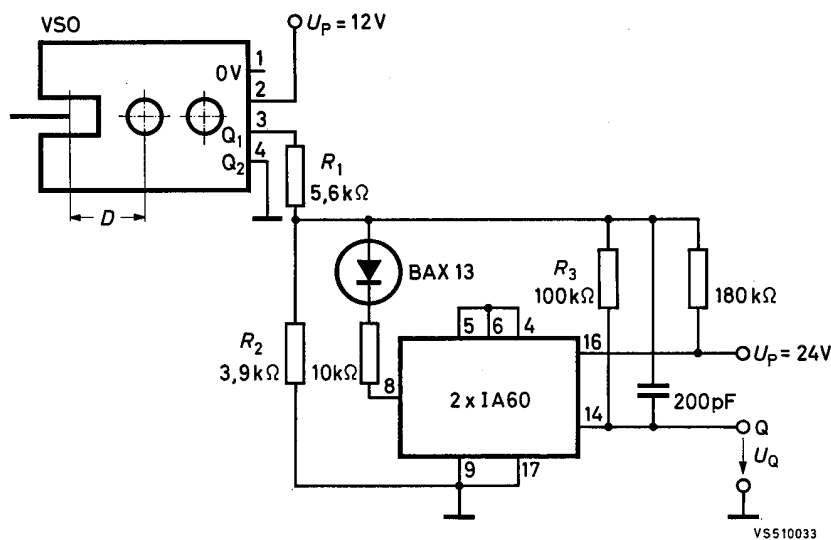
BAUELEMENTE FÜR DIE GESAMTE ELEKTRONIK

## Schaltungssammlung

## Vergrößerung der Hysterese beim induktiven Näherungsschalter VSO



11. MAI 1971

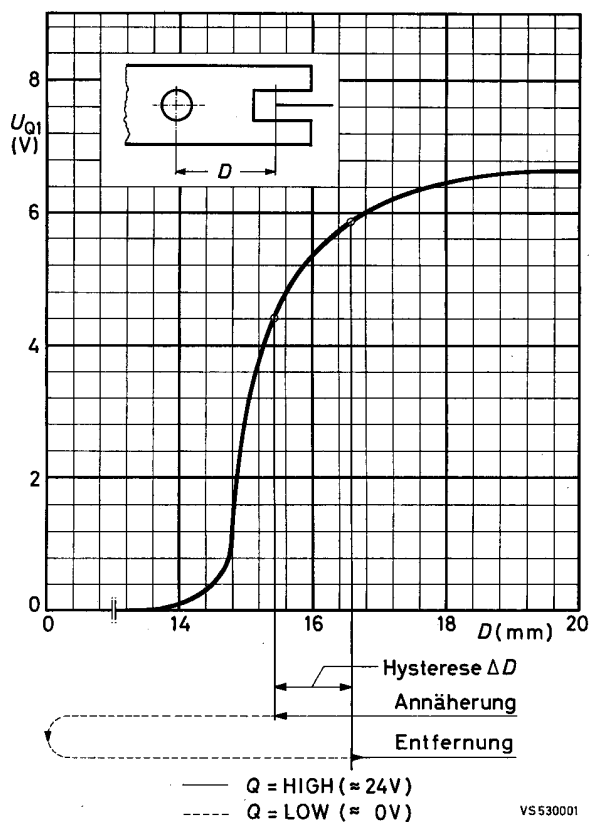


VS510033

In manchen Fällen, zum Beispiel bei stärkerer Belastung der Ausgänge des Näherungsschalters VSO, ist die Hysterese (das ist die Wegdifferenz zwischen Einschalten und Ausschalten des Oszillators bei Bewegung einer Metallfahne im Schlitz des induktiven Näherungsschalters VSO) für einen sicheren Betrieb zu gering.

Das kann zum Beispiel bei Erschütterungen zu Fehlinformationen führen, die durch Vergrößerung der Hysterese weitgehend vermieden werden können. Diesem Zweck dient die hier angegebene Schaltung, bei der der Umkehrverstärker 2 x IA 60 als Schwellenwertschalter eingesetzt ist.

Die Absolutwerte der Schwellen werden im wesentlichen durch die Spannungsteilung an den Widerständen  $R_1$  und  $R_2$  bestimmt. Der Widerstand  $R_3$  ist für die Hysterese maßgebend. Die grafische Darstellung zeigt die Übertragungskennlinie des Näherungsschalters VSO allein (die in den Daten angegebene Hysterese  $H \leq 1$  mm ist hier nicht berücksichtigt). Durch Nachschalten des Umkehrverstärkers 2 x IA 60 als Schwellenwertschalter bleibt die Hysterese von  $\approx 1$  mm auch bei Belastung erhalten.



VS530001



Es wird keine Gewähr übernommen, daß die in dieser Schrift angegebenen Schaltungen, Geräte, Maschinen, Anlagen, Bauelemente, Baugruppen oder Verfahren frei von Schutzrechten sind. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nicht gestattet.

Ratschläge in der VALVO Schaltungssammlung sind unverbindliche und keine Haftung begründende Empfehlungen.

Herausgeber:  
VALVO GmbH  
2000 Hamburg 1  
Burchardstraße 19